

Gemeinde Büchen

Der Vorsitzende des Hauptausschusses der Gemeinde Büchen

Niederschrift

über die Sitzung des Hauptausschusses der Gemeinde Büchen am Montag, den 12.01.2015; Sitzungssaal des Bürgerhauses, Amtsplatz 1, 21514 Büchen

Beginn: 18:30 Uhr

Ende: 20:15 Uhr

Anwesend waren:

Vorsitzender

Werner, Hartmut

Gemeindevertreterin

Hanebuth, Karin

Gemeindevertreter

Fehlandt, Peter

Kwast, Andreas

Melsbach, Thorsten

Rademacher, Wolfgang

Räth, Markus

Gleichstellungsbeauftragte

Ewert, Kirsten

Verwaltung

Möller, Uwe

Schriftführerin

Volkening, Tanja

Gäste

Baldauf, Gabriela

Philipp, Katja

Behindertenbeauftragte des Kreises

Abwesend waren:

Tagesordnung:

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

- 2) Bekanntgabe des Beschlusses aus nichtöffentlicher Sitzung
- 3) Niederschrift vom 17.11.2014
- 4) Bericht des Ausschussvorsitzenden
- 5) Einwohnerfragestunde
- 6) Schaffung einer Stelle: einer/eines ehrenamtl. Beauftragten für Menschen mit Behinderung
- 7) Verschiedenes

Tagesordnungspunkte

1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Werner eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden, insbesondere Frau Baldauf als Behindertenbeauftragte des Kreises. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen und der Ausschuss beschlussfähig ist.

2) Bekanntgabe des Beschlusses aus nichtöffentlicher Sitzung

Herr Werner berichtet, dass der Hauptausschuss in seiner letzten Sitzung über den B-Plan 49 beraten hat und der Gemeindevertretung eine Satzung über eine Veränderungssperre empfohlen hat.

Weiter hat der Hauptausschuss beschlossen, den Pachtvertrag über die Bürgerstube quartalsweise zu verlängern.

Der Hauptausschuss hat den Bürgermeister ermächtigt, das Angebot der Praxisnetz Herzogtum Lauenburg Management GmbH nach einem persönlichen Gespräch gegebenenfalls anzunehmen.

3) Niederschrift vom 17.11.2014

Gegen die Niederschrift vom 17.11.2014 erheben sich keine Einwände.

4) Bericht des Ausschussvorsitzenden

Herr Werner berichtet, dass gemeinsam mit dem Ausschussvorsitzenden des Verwaltungsausschuss Amt ein Runder Tisch zur Aufstellung einer Willkommenskultur im Amtsbereich geplant ist.

In diesem Jahr steht das 20jährige Jubiläum mit unserer finnischen Partnergemeinde Liperi an. Für den ersten Austausch in diesem Jahr werden Ende Januar noch Unterkunftsmöglichkeiten gesucht. Bitte bei unserer Bürgervorsteherin Frau Gronau-Schmidt melden.

Die SPD-Fraktion hat eine Umfrage zum Zustand der Spielplätze gestartet. Erste Ergebnisse werden im Ausschuss für Jugend, Kultur, Sport und Soziales am 29.01.2015 vorgestellt.

5) Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

6) Schaffung einer Stelle: einer/eines ehrenamtl. Beauftragten für Menschen mit Behinderung

Beratung:

Herr Werner berichtet einleitend von dem Antrag der CDU-Fraktion zur Schaffung einer Stelle für Menschen mit Behinderung. Auch die SPD-Fraktion steht dem Antrag

positiv gegenüber. Die Ausgestaltung und Besetzung der Stelle steht noch zur Diskussion. Hierbei erhofft sich der Hauptausschuss Anregungen von Frau Baldauf, die bereits seit 2010 das Amt der Behindertenbeauftragten des Kreises ausübt.

Frau Baldauf stellt sich und ihr Aufgabengebiet vor. Eine wesentliche Aufgabe ist zunächst das „offene Ohr“ sowie die Beratung und Hilfestellungen in den unterschiedlichsten Bereichen. Frau Baldauf sieht sich als Vermittlerin zwischen dem behinderten Menschen und der zuständigen Stelle, die Hilfe leisten kann. Sie weist darauf hin, dass sie keine juristische Beratung vornimmt. Das Amt wird von ihr eigenständig gestaltet und gesetzliche Neuerungen werden von ihr recherchiert und erlesen. Frau Baldauf bietet einmal monatlich feste Sprechzeiten im Norden und im Süden des Kreises an und ist auch telefonisch erreichbar. Der Kreis hat eine eigene Behinderung der Beauftragten als Voraussetzung angesehen. Frau Baldauf unterstützt diese Ansicht.

Die CDU-Fraktion spricht sich für eine neutrale Person vor Ort aus, die sich über unterschiedliche Medien bekannt macht.

Über eine Anlaufzeit bzw. die Länge der Wahlzeit findet noch keine Einigung statt. Die SPD-Fraktion bittet um Beratung in der Fraktion.

Der Hauptausschuss spricht sich dafür aus, die Beschlussfassung auf die nächste Sitzung am 16.02. zu vertagen. Die Verwaltung wird hierfür eine Beschlussvorlage ohne Festlegung der Wahlzeit vorbereiten.

Herr Werner bedankt sich bei Frau Baldauf für ihre Berichte und Anregungen zu diesem Themenbereich.

7) Verschiedenes

Herr Fehlandt weist darauf hin, dass die Gemeinde Büchen regelmäßig gemeindliche Veranstaltungen im Schulzentrum durchführt, deren Vorbereitung zu Lasten der Schulhausmeister und des Schulbetriebes gehen. Er bittet um Beratung in den Fraktionen, ob die Gemeinde bereit ist, hierfür eine jährliche Pauschale an den Schulverband zu zahlen.

Frau Volkening berichtet, dass uns eine Mitarbeiterin zum 31.01.2015 verlässt und eine Wiederbesetzung erforderlich ist. Durch eventuelle Umbesetzung im Haus steht die auszuschreibende Stelle noch nicht fest. Der Hauptausschuss spricht sich einvernehmlich für die Wiederbesetzung der freien Stelle aus.

Herr Möller gibt bekannt, dass die L 200 von Mai bis Oktober von Breitenfelde bis Lauenburg saniert wird. Es wird versucht, die Arbeiten in der Lauenburger Straße bis Ortsausgang Büchen in den Sommerferien durchzuführen. Bis zum Baubeginn sind die Kanalanlagen zu prüfen und Schäden zu beheben. Herr Räth regt an, im Zuge dieser Baumaßnahme über eine Verkehrsberuhigung in der Lauenburger Straße nachzudenken.

Weiter berichtet Herr Möller, dass die Einhaltung der Hilfsfristen im Rettungsdienst deutlich schlechter geworden sind. Der Kreis wird im Februar darüber beraten.

.....
Hartmut Werner
Vorsitzender

.....
Tanja Volkening
Schriftführung